

Votum: Starker Kauf

Schroder ISF EURO Credit Conviction A - Fonds

Stand: 17. April 2024 00:00 Uhr



Fakten

Fondsgesellschaft	Schroder Investment Management (Luxembourg) S.A.
Fondstyp	Rentenfonds
Anlagesegment	Unternehmensanleihen Euro
Managementtyp	Aktiv
Währung	EUR
Ertragsverwendung	Ausschüttend
WKN / ISIN	A1W8V9 / LU0995120242
Fondsaufgabe	18.12.2013
Orderannahmezeit	Erfassung bis 12.00h (t), Bewertungstag: t+0, Valuta: t+3
Sparplanfähig	Ja
VL-fähig	Nein



Commerzbank AG, Privat- und Unternehmenskunden, Anlage&Vorsorge

Eine Beschreibung der Risiken dieser Anlage finden Sie im Basisinformationsblatt (gesetzliche Pflichtinformation).

Bitte beachten Sie die wichtigen Hinweise am Ende des Dokuments.

Kennzahlen und Kosten

Kennzahlen per 13.05.2024

Wertentwicklung 1/3/5 Jahre in % ³	+9,86% / -6,80% / +1,73%
Volatilität (3 Jahre) ³	4,51%

Kosten

Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag ¹	3,09%
Verwaltungsvergütung	1,00%
Performanceabhängige Vergütung	-
Laufende Kosten ²	1,29%
Laufende Vertriebsprovision ⁴	62% der Verwaltungsvergütung

¹ Wird von der Commerzbank AG einmalig beim Kauf vereinnahmt

² Kosten, die nach Angabe der Fondsgesellschaft vom Fondsvermögen im Laufe des Jahres abgezogen werden

³ Quelle: FactSet, Wertentwicklung in EUR

⁴ Fließt an die Commerzbank AG

Auf einen Blick

Votum: Starker Kauf



Highlights

- Hervorragende Ergebnisse im Vergleich zu Mitbewerbern
- Investition in Unternehmensanleihen mit guter Bonität ohne Restriktionen eines Vergleichsindex
- Bis zu 30% Hochzinsanleihen zur Renditesteigerung flexibel investiert
- Auch mit fester Ausschüttung* von 3% jährlich in der ausschüttenden Anteilsklasse A erhältlich

17.04.2024

Investmentansatz

Das Anlageziel des Schroder ISF EURO Credit Conviction

Der Fonds strebt überdurchschnittliche Kapitalzuwächse und Erträge in Bezug auf Euro-Unternehmensanleihen an. Dazu investiert das Fondsmanagement hauptsächlich in Anleihen und andere fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, die auf Euro lauten und von Regierungen, Regierungsstellen, überstaatliche Einrichtungen und Unternehmen ausgegeben werden. Mindestens 80% des Nettovermögens des Fonds werden in nicht-staatlichen Wertpapieren gehalten.

Am Anfang stehen die weltwirtschaftlichen Zusammenhänge

Der Fondsmanager analysiert die globalen wirtschaftlichen Zusammenhänge, um die Themen zu identifizieren, die die Anleihenmärkte treiben. Dabei greift er auf die gesamten Analyse-Kapazitäten des europäischen sowie des globalen Credit-Teams von Schroders zurück. So kann er die besten Ideen kombinieren und in der Anlagestrategie umsetzen. Die Auswahl der Einzeltitel erfolgt dann auf Basis einer intensiven Analyse einzelner Anleihen und Emittenten. Dies beruht auf einem disziplinierten Kredit-Analyse-Prozess.

Mehr Freiheiten - mehr Ertrag - begrenztes Risiko

Neben den Unternehmensanleihen mit guter Bonität, die den Kern des Portfolios ausmachen, kann das Fondsmanagement dem Portfolio auch maximal 30% Hochzinsanleihen beimischen. Der Anteil von Anleihen, die nicht in Euro begeben sind, darf max. 30% betragen. In diesem Fall wird das Fremdwährungsrisiko jedoch zu 100% abgesichert. Der Fonds kann außerdem in derivative Finanzinstrumente investieren. Die Derivate werden zu Absicherungszwecken sowie zur Erzielung eines aktiven Risikos (Ertragsgenerierung) eingesetzt.

Damit soll eine Mehrrendite gegenüber dem Index, dem iBoxx EUR Corporate BBB, von jährlich 2% (vor Kosten) über einen Wirtschaftszyklus hinweg erzielt werden.

Nachhaltigkeit - ESG-Kriterien im Investmentprozess integriert**

Die Berücksichtigung von ESG-Kriterien ist ein wesentlicher Bestandteil des Investmentprozesses. Schroders verfügt seit mehr als 20 Jahren über ESG-Spezialisten, die mit den Investmenteinheiten zusammenarbeiten. Das Team besteht aus 17 ESG-Experten, die für das Engagement verantwortlich sind, die Stimmrechtsausübung durchführen und das ESG-Datenmanagement unterstützen.

Bezogen auf das Research im Bereich Unternehmensanleihen bedeutet dies, dass umwelt- und sozialbezogene Themen neben Nicht-ESG-Themen mit in die Analyse einbezogen werden. Das ermöglicht den Kreditanalysten ein ganzheitliches Urteil über die zukünftige Nachhaltigkeit des Unternehmens. Durch die Integration von E,S und G in seinen Research- und Investmentprozess erkennt Schroders an, dass ESG-Themen einen wesentlichen Einfluss auf die kurz-, mittel- und langfristige Performance von Unternehmen haben können und müssen.

Nachhaltigkeitsansatz

Bitte beachten Sie, dass der Nachhaltigkeitsansatz des Schroder ISF EURO Credit Conviction von Ihren persönlichen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen abweichen kann. Dies kann insbesondere die Investition in einzelne Unternehmen betreffen. Der Fonds bewirbt ökologische oder soziale Merkmale, hat aber keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel.

Der Fondsmanager berücksichtigt im Rahmen der Investitionsstrategie die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen der Investitionsentscheidung auf Nachhaltigkeitsfaktoren (principal adverse impacts). Der Fokus liegt dabei auf einer Verringerung bestimmter Indikatoren aus den Kategorien Treibhausgasemissionen und Soziales/Beschäftigung durch eine aktive Mitwirkungspolitik.

Ausgeschlossen werden Investitionen in Unternehmen, deren prozentualer Anteil des Umsatzes folgende Werte übersteigt:

- 10% aus Abbau von Kraftwerkskohle, 20% aus Stromerzeugung aus Kraftwerkskohle
- 5% aus Tabakproduktion, 25% aus der Tabakwertschöpfungskette (ohne Produktion)
- 5% aus Atomwaffen, 0% aus biologischer/chemischer Waffen, jede Verbindung zur Herstellung von angereichertem Uran, jede Verbindung zu Cluster Munition und Landminen Fertigung

Ein Ausschluss erfolgt ebenfalls für Unternehmen mit schwerem Verstoß gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact, sowie für Unternehmen auf der von Schroders zusammengestellten „Umstrittene Waffenausschlussliste“.

Weitergehende und detaillierte Informationen zum Nachhaltigkeitsansatz des Fonds können dem aktuellen Verkaufsprospekt und ergänzenden Unterlagen des Unternehmens entnommen werden.

* halbjährlich gezahlte, feste Ausschüttungen von in der Summe 3 % per annum; **ESG steht für Environment (Umweltschutz), Social (soziales Verhalten) und Governance (faire / gute Unternehmensführung)

Unsere Einschätzung

Votum: Starker Kauf

Im aktuellen Zinsumfeld ist höhere Flexibilität geboten

Uns überzeugt das sehr gute Konzept, das Unternehmensanleihen mit guter Bonität, unabhängig von den herkömmlichen Begrenzungen eines Vergleichsindex, mit ausgewählten Hochzinsanleihen flexibel kombiniert. Der Fonds verfügt damit über eine deutlich höhere Flexibilität, um die besten Anlagechancen zu identifizieren und umzusetzen.

Anspruchsvolles Renditeziel

Der Schroder ISF EURO Credit Conviction eignet sich besonders für Investoren, die über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren einen höheren Gesamtertrag (Total Return) anstreben und außerdem bereit sind, auf Rating-Ebene einen Kompromiss zugunsten einer höheren Rendite einzugehen. Die anvisierte Mehrrendite von 2% p.a. gegenüber dem iBoxx EUR Corporate BBB sollte das etwas höhere Risiko mehr als nur kompensieren.

Feste Ausschüttung von 3,0% jährlich

Zusätzlich bietet der Fonds dem in der ausschüttenden Euro-A Anteilsklasse eine feste jährliche Ausschüttung*. Schroders hatte sich entschlossen, die feste jährliche Ausschüttung den aktuellen Marktgegebenheiten am Zinsmarkt anzupassen. Diese Änderung auf jährlich 3% trat für die am 27. Juni 2023 fällige Ausschüttung in Kraft und gilt für alle zukünftigen Ausschüttungen.

Seine Leistungsfähigkeit konnte der Fonds in der Vergangenheit unter Beweis stellen. Die Themen Nachhaltigkeit und ESG sind seit Jahren als wesentlicher Bestandteil im Investmentprozess des Fonds integriert. Wir sind von der Qualität des Fondsmanagement überzeugt und erwarten auch zukünftig eine überzeugende Wertentwicklung des Schroder ISF EURO Credit Conviction.

* halbjährlich gezahlte, feste Ausschüttungen von in der Summe 3% per annum

Fondsstruktur

Struktur nach Region



Land	Anteil (%)
Niederlande	12,95
Großbritannien	11,35
Frankreich	11,28
USA	9,91
Luxemburg	7,66
Deutschland	7,06
Italien	6,68
Spanien	4,87
Irland	2,83
sonstige	25,41

Stand: 29.03.2024

Kosteninformation

Die anfallenden Kosten beim Kauf (Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag bzw. Transaktionskosten) sowie die laufenden Fondskosten (z.B. Pauschalvergütung, performanceabhängige Vergütung, laufende Vertriebsprovisionen) entnehmen Sie diesem Dokument unter „Zahlen & Fakten“. Grundsätzlich wird der angegebene Ertragsanteil, orientiert am Ausgabeaufschlag erhoben. Er variiert jedoch in Abhängigkeit des gewählten Depotmodells. So fällt z.B. beim PremiumDepot und PremiumFondsDepot dieser Kostenbestandteil nicht an.

Eine auf die jeweilige Transaktion bezogene Aufstellung der Gesamtkosten („Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“) erhalten Sie rechtzeitig vor Auftragserteilung. Die „Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft“ beinhaltet neben den beim Kauf und Verkauf anfallenden Kosten und den laufenden Fondskosten als Teil der Produktkosten auch zusätzliche Kostenbestandteile wie z.B. ein eventuelles Depot- bzw. Pauschalentgelt und Produktkosten sowie die Auswirkung der Gesamtkosten auf die Rendite der Anlage.

Zum Schutz der Interessen der Anteilhaber kann die Fondsgesellschaft im Rahmen ihrer Bewertungsstrategie ab einer gewissen Höhe von Mittelzu- bzw. -abflüssen Anpassungen des Nettoinventarwertes nach oben oder unten vornehmen (sog. Swing-Pricing). Details zum evtl. Swing-Pricing sind im Verkaufsprospekt des Fonds veröffentlicht. Da uns die etwaige Anwendung im Vorfeld nicht bekannt ist, können evtl. damit verbundene Effekte auf den Ausgabe- bzw. Rücknahmepreis hier nicht berücksichtigt werden.

Chancen & Risiken



Chancen

- Durch die Investition in einen Fonds wird das Risiko gegenüber einer Investition in Einzeltitel reduziert (Risikostreuung, Diversifikation)
- Anleihen bieten eine laufende Verzinsung, Kurschancen sowie eine konstante Wertentwicklung
- Risikoaufschläge bei Unternehmensanleihen (Investmentgrade und Hochzinsanleihen) erhöhen das Renditepotenzial gegenüber Staatsanleihen
- Der Fonds besitzt große Freiheiten ggü. seiner Benchmark in der Allokation und kann somit in Bezug auf Einzelwerte/Währungen/Regionen/Anleihenarten deutlich von dieser abweichen um eine höhere Rendite zu erzielen



Risiken

- Investmentfonds unterliegen Kursschwankungen sowie dem Risiko sinkender Anteilspreise
- Unternehmensanleihen, insbesondere auch Hochzinsanleihen, unterliegen im Vergleich zu Staatsanleihen höheren Ausfallrisiken
- Die großen Freiheiten des Fonds ggü. seiner Benchmark und die damit möglichen Abweichungen in Bezug auf Einzelwerte/Währungen/Regionen/Anleihenarten können zur einer deutlich schlechteren Performance des Fonds ggü. der Benchmark und der Peergroup führen
- Ein grundsätzliches Risiko bei Investmentfonds besteht in der vorübergehenden Aussetzung der Anteilsrücknahme aufgrund nicht ausreichender Liquidität bis hin zu einer geordneten Auflösung des Fonds

Impressum, wichtige Hinweise

Impressum

Herausgeber:	Commerzbank AG, Privat- und Unternehmerkunden, Anlage&Vorsorge
Autor:	Mario Reich, Fondsanalyst
Verantwortlich:	Jörg Schneider
Stand unserer Einschätzung:	17. April 2024

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen und für die Commerzbank AG oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln.

Adressat

Die hier wiedergegebenen Informationen und Wertungen („Informationen“) sind primär für Kunden in Deutschland bestimmt. Diese Informationen dürfen nicht in andere Länder, insbesondere nicht in die USA, eingeführt oder dort verbreitet werden.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung alleine ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Informationsquelle; Aktualisierungsbedingungen

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Wesentliche Informationsquellen für diese Ausarbeitung sind Informationen, welche die Commerzbank AG für zuverlässig erachtet. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Einschätzungen und Bewertungen reflektieren die Meinung des Verfassers im Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Ob und in welchem zeitlichen Abstand eine Aktualisierung dieser Ausarbeitung erfolgt, ist vorab nicht festgelegt worden.

Prospekt

Den aktuellen veröffentlichten Emissions- oder Verkaufsprospekt erhalten Sie in jeder Commerzbank-Filiale.

Interessenkonflikt im Vertrieb

Die Commerzbank AG erhält für den Vertrieb des genannten Wertpapiers den Ausgabeaufschlag und / oder Vertriebs-/ Vertriebsfolgeprovisionen von der Fondsgesellschaft oder Emittentin bzw. erzielt als Emittentin oder Verkäuferin eigene Erträge.

Anteilsklassen

Ein Investmentfonds kann verschiedene Anteilsklassen umfassen. Unterscheidungsmerkmale sind insbesondere Währung, Ertragsverwendung, Mindestanlage, Anlegereigenschaften und Kosten. Für die Beratung eines Investmentfonds ist primär die für das Privatkundengeschäft bestimmte Anteilsklasse vorgesehen. Bitte beachten Sie: Bei Vorhandensein mehrerer Anteilsklassen beschränkt sich die Votierung der Commerzbank möglicherweise auf eine Anteilsklasse, die im konkreten Einzelfall für einen bestimmten Anleger nicht die Kostengünstigste darstellt.

Auswirkung von Inflation

Grundsätzlich beeinflusst die Entwicklung der Inflationsrate Ihren Anlageerfolg. Ein daraus resultierender Kaufkraftverlust betrifft sowohl die erzielten Erträge als auch Ihr investiertes Kapital.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers / Index von EURO abweicht.

Votensystematik

Das Votum bezeichnet die zentrale, auf Markt- und Produktmerkmal begründete allgemeine Einschätzung der Commerzbank Anlageexperten zum jeweiligen Produkt. Das Votum stellt hingegen keine individuelle Anlageempfehlung dar. Weitere Informationen zu unserer Votensystematik finden Sie unter www.commerzbank.de/wphg.

Steuerlicher Hinweis für den Erwerb nicht börsengehandelter im Ausland aufgelegter Investmentfonds*

Bei einer Anlage >EUR 150.000 muss der jeweilige Anleger den Erwerb an diesen Investmentfonds grundsätzlich der deutschen Finanzverwaltung anzeigen (§138 Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO). Bitte besprechen Sie die Meldepflicht mit Ihrem steuerlichen Berater.

Hintergrund: Der Gesetzgeber will hierdurch eine Aktualisierung und Verbesserung des steuerlich relevanten Datenbestands der Finanzbehörden erreichen. Beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) erfolgt hierfür eine zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über bestimmte steuerliche Auslandsbeziehungen.

*gilt grundsätzlich auch für inländische Investmentfonds, bei denen sich die Geschäftsleitung des gesetzlichen Vertreters (KVG) im Ausland befindet (§ 3 Absatz 2 InvStG).

Votenänderungen

Die Voten der Anlageexperten des Geschäftsfeldes Group Research der Commerzbank AG in den vergangenen 12 Monaten lauteten:

Votum	Geändert am
Starker Kauf	24. Juni 2015

Schroder ISF EURO Credit Conviction A, WKN - A1W8V9

Aufsichtsbehörden

Die Commerzbank AG unterliegt der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt sowie der Europäischen Zentralbank, Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main

©2024; Herausgeber: Commerzbank Aktiengesellschaft, Kaiserplatz, 60261 Frankfurt am Main

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis der Commerzbank weder reproduziert, noch weitergegeben werden.